

*** Günstiges Wetter für die Landwirtschaft.**
Die Bewölkung hielt in den letzten Tagen in wechselnder Stärke an. Strichweise gab es Regen, wenn auch nur von mäßiger Ergiebigkeit. Da sich aber die Niederschläge auf längere Zeit verteilen, können sie tiefer in den Erdboden dringen, so daß die Bodendurchfeuchtung vielfach bis über die Wurzeltiefe hinabreicht, was Feldern und Wiesen außerordentlich zu statten kommt. In den Obhgärten geht das Verblühen ungestört vor sich. Auch die Insektenplage ist noch gering. In den Weingärten machen die Jungtriebe an den Stöcken rasch Fortschritte, wozu das feuchte Wetter viel beiträgt. Heute war es nachts und früh wärmer als gestern. Das Morgenminimum der Temperatur betrug im Freien 5.1 gegen 3.8 Grad gestern und in der Stadt 6.7 gegen 5.4 Grad am Vortage.